„Wir lassen uns nicht betäuben“

- Die Charta -

Die Netzwerkinitiative:

Vineta-Grundschule

Heinrich-Seidel-Grundschule

Ernst-Reuter-Oberschule

Kindertagesstätte

„Omas Garten“

JCB – Jugendclub Badstraße

Deutsche Welle

Stadtteilmanagement-
Brunnenviertel-Brunnenstraße
L.I.S.T. GmbH

Stadtteilmanagement -
Brunnenviertel-Ackerstraße
S.T.E.R.N. GmbH

Drogen-Info e.V.

Polizeidirektion 3

Charta zur präventiven Bekämpfung der
Drogenkriminalität im Ortsteil Gesundbrunnen
durch die Netzwerkinitiative

„Wir lassen uns nicht betäuben !“

Präambel:

Die Unterzeichnenden sind übereinstimmend der Auffassung:

Dem Drogenhandel im Brunnenviertel ist allein durch Maßnahmen der Strafverfolgung nicht zu begegnen. Die Lebenswirklichkeit, nicht nur der Erwachsenen sondern auch der Kinder und Jugendlichen im Brunnenviertel, wird im täglichen Erleben negativ durch den Drogenhandel und seine direkten und indirekten Auswirkungen geprägt.

„Wir lassen uns nicht betäuben !“ ist eine auf Initiative des Polizeiabschnitts 36 gegründete Netzwerkinitiative, die sich der Aufgabe stellt über einen Wettbewerb mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern das Problem des Drogenhandels und –konsums altersgerecht zu thematisieren und vorurteilslos und kreativ aufzuarbeiten.

Im Fokus stehen Kinder und Jugendliche, denen vermittelt werden soll, dass sie als selbstsichere und starke Persönlichkeiten den Drogenhandel und -konsum für Ihren Kiez aktiv und bestimmt ablehnen können.

Ihr Bewusstsein für ein Leben ohne Drogen soll früh entwickelt werden, um den Nährboden für den Drogenhandel künftig weiter auszudünnen.

Als Netzwerkinitiative wollen wir unseren Teil dazu beitragen, auf einen weiten gesellschaftlichen Konsens der Ablehnung des Drogenmissbrauches hinzuarbeiten.

Hierzu soll ein Netzwerk aus im Kiez engagierten Ansprechpartnern wie Schulen, Kitas, Stadtteilmanagements und sonstigen Institutionen entwickelt werden, die im Rahmen der gemeinsamen Selbstverpflichtung als gleichberechtigte Partner ihre Möglichkeiten und Ressourcen zur Verfügung stellen, um zunächst im regionalen Kern des Brunnenviertels mit gesamtgesellschaftlichem Ansatz tätig zu werden.

Allgemeine Selbstverpflichtung und Aktionsfelder:

Der Unterzeichnende verpflichtet sich in seinem Verantwortungs- und Tätigkeitsbereich durch Aktivitäten das Ziel der Netzwerkinitiative zu unterstützen.

Aktivitäten sind beispielsweise in folgenden Bereichen möglich (nicht abschließend):

- Werbung für die Netzwerkinitiative „Wir lassen uns nicht betäuben !“ in allen Medien
- Betreuung und/oder Mitgestaltung von Events zur Förderung des Initiativzieles
- Betreuungen in Schulen, Kitas oder Jugendeinrichtungen
- Erstellung von Publikationen in allen Formen und Medien

Im Folgenden werden die seitens der einzelnen Netzwerkpartner eigenverantwortlich zu erbringenden Leistungen aufgeführt:

Konkrete Maßnahmen und Aktionen

Folgende Netzwerkpartner haben die Charta zur präventiven Bekämpfung der Drogenkriminalität im Ortsteil Gesundbrunnen durch die Netzwerkinitiative

„Wir lassen uns nicht betäuben !“

unterzeichnet und verpflichten sich über die nachstehend aufgeführten Aktivitäten das Projektziel aktiv zu unterstützen.

Vineta-Grundschule

Heinrich-Seidel-Grundschule

Ernst-Reuter-Oberschule

Kindertagesstätte „Omas Garten“

JCB – Jugendclub Badstraße

Deutsche Welle

Stadtteilmanagement - Brunnenviertel-Brunnenstraße L.I.S.T. GmbH

Stadtteilmanagement - Brunnenviertel-Ackerstraße S.T.E.R.N. GmbH

Drogen-Info e.V.

Polizeidirektion 3

Netzwerkpartner:

Vineta-Grundschule

gez:……..

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Erarbeitung eines Theaterstückes als Projektbeitrag**

- **Erarbeitung von Zeichnungen und Bildern als Projektbeitrag**

- **Unterstützung bei der Durchführung und der Gestaltung der projektbegleitenden Präventions-veranstaltungen des Polizeiab-schnittes 36**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Vorbereitung und Durchführung der Präsentationsveranstaltung**

Netzwerkpartner:

Heinrich-Seidel-Grundschule

gez:……..

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Erarbeitung eines Theaterstückes als Projektbeitrag**

- **Unterstützung bei der Durchführung und der Gestaltung der projektbegleitenden Präventions-veranstaltungen des Polizeiab-schnittes 36**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Vorbereitung und Durchführung der Präsentationsveranstaltung**

Netzwerkpartner:

Ernst-Reuter-Oberschule

gez:……..

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Erarbeitung eines Theaterstückes als Projektbeitrag**

- **Unterstützung bei der Durchführung und der Gestaltung der projektbegleitenden Präventions-veranstaltungen des Polizeiab-schnittes 36**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Vorbereitung der Präsentationsveranstaltung**

Netzwerkpartner:

Kindertagesstätte „Omas Garten“

gez:……..

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Erarbeitung eines Theaterstückes als Projektbeitrag**

- **Erarbeitung von Zeichnungen und/oder Bildern als Projektbeitrag**

- **Elternaufklärungsarbeit zur Drogenthematik**

- **Unterstützung bei der Durchführung und der Gestaltung der projektbegleitenden Präventions-veranstaltungen des Polizeiab-schnittes 36**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Vorbereitung und Durchführung der Präsentationsveranstaltung**

Netzwerkpartner:

JCB – Jugendclub Badstraße

***gez:*……..**

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Erarbeitung einer Breakdance-Performance**

- **Fotoreihe zum Projekt**

Netzwerkpartner:

Deutsche Welle

***gez:**……..*

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Vermittlung von Kontakten in die Medienlandschaft**

- **Unterstützung in Präsentation und medienwirksamer Bearbeitung der Wettbewerbsbeiträge sowie professionelle Moderation der Präsentationsveranstaltung**

- **Mediale Bündelung der Projektaktivitäten für Presse, Funk und Fernsehen**

- **Mitwirkung in der Jury**

- **Bereitstellung einer geeigneten Räumlichkeit für die Präsentationsveranstaltung mit entsprechender Veranstaltungs-technik**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Vorbereitung und Durchführung der Präsentationsveranstaltung**

Netzwerkpartner:

Stadtteilmanagement - Brunnenviertel- Brunnenstraße
L.I.S.T. GmbH

gez:……..

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Mittelbereitstellung über den Aktionsfonds des STM**

- **Öffentlichkeitsarbeit:**
  Erstellung von Plakaten und Flyern, Aufhängen der Plakate und Flyer an 25 Schautafeln im STM-Gebiet

- **Pressearbeit:**
  Aktiver Presseverteiler, die Kiezreporterin unterstützt beim Schreiben von Presseerklärungen.

- **Kontakte in den Kiez:**
  Zahlreiche Multiplikatoren stellen sicher, dass Bürger außerhalb der Einrichtungen angesprochen werden können.

- **Genaue Kenntnis der ansässigen Vereine und Einrichtungen, Durchführung gemeinsamer Steuer- und Netzwerkrunden, gemeinsame Aktionen im Vorfeld.**
- **Mitwirkung in der Jury**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Vorbereitung und Durchführung der Präsentationsveranstaltung**

Netzwerkpartner:

Stadtteilmanagement - Brunnenviertel - Ackerstraße S.T.E.R.N. GmbH

gez:……

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Öffentlichkeitsarbeit:**
  Erstellung von Plakaten und Flyern, Aufhängen und Verteilen der Plakate und Flyer im Gebiet

- **Pressearbeit:**
  Der Kiezreporter berichtet regelmäßig über die Aktivitäten des Netzwerkes und schreibt Pressemitteilungen die über einen Presseverteiler versendet werden.

- **Netzwerke im Gebiet:**
  Zahlreiche Institutionen (besonders der Bewohnertreff Volt Cültüre) und Bewohner können für weitere Unterstützung angesprochen werden.

- **Mitwirkung in der Jury**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Vorbereitung und Durchführung der Präsentationsveranstaltung**

Netzwerkpartner:

Drogen-Info e.V.

gez:……..

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Unterstützung der PrävBA A 36 bei den projektbegleitenden Präventionsveranstaltungen für Kinder, Eltern und Lehrer durch lebensnahe Darstellung und Dokumentation der Lebensläufe ehemals Drogenabhängiger**

- **Mitwirkung in der Jury**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung zur Vorbereitung und Durchführung der Präsentationsveranstaltung**

Netzwerkpartner:

Polizeidirektion 3

gez:……

Berlin, den 01.07.2008

Konkrete Maßnahmen und Aktionen:

- **Beratung und Unterstützung der Schulen und Kita im Projektbereich, zum Thema Drogen, unter Einbeziehung von insb. Drogen-Info. e.V.**

- **Altersgerechte Präventionsarbeit durch den Präventionsbereich des A 36**

- **Koordination des Netzwerkes unter Einbindung von Bewohner- und Kiezinitiativen, Behörden und Institutionen des öffentlichen Lebens, zunächst bis zur Präsentationsveranstaltung (vorl. Planungstermin 01.12.2008).**

- **Mitwirkung in der Jury**

- **Mitwirkung und Mitgestaltung bei der Vorbereitung und Durchführung der Präsentationsveranstaltung**